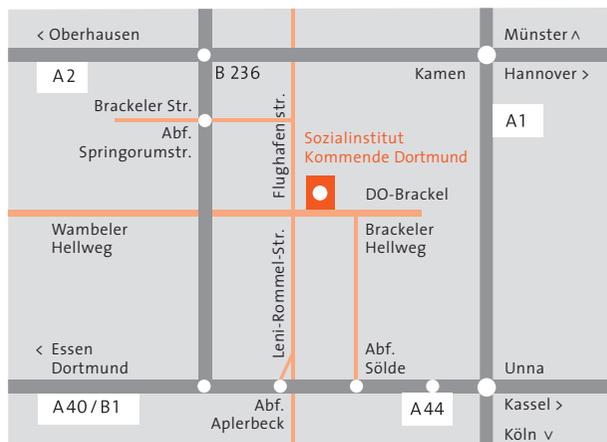


## Anmeldung

übers Internet an:  
www.kommende-dortmund.de;  
dort unter: Veranstaltungen /  
Programm / Wirtschaftsethik  
oder telefonisch unter: 0231 / 20 60 50  
oder per Mail: kister@kommende-dortmund.de



## Parkplätze für Gäste

durch den historischen Torbogen fahren und geradeaus zum Parkplatz am Ende des Geländes

## Öffentliche Parkplätze

den Brackeler Hellweg Richtung Asseln 200 m weiterfahren zum Parkplatz gegenüber von Lidl; keine Parkmöglichkeit donnerstags von 04.00-15.00 Uhr, dann ist dort Markt

**Anliegen dieser Reihe** ist es, unterschiedliche Perspektiven und kontroverse Standpunkte zu präsentieren, um Fakten und Zusammenhänge hinter pauschalen Vereinfachungen zu erkennen. Den eigenen Horizont erweitern, um Weitblick zu bekommen. Den eigenen Standpunkt finden, um zielgerichtet zu handeln.

**Das Titelbild** zeigt die Skulptur „Wagen“ des Künstlers Johannes Dörflinger. Der Wagen hat die Form einer Leiter. Es geht um Bewegung: Stufen erklimmen, neue Räume erschließen, den Horizont erweitern ...

**Fotos:** mit freundlicher Genehmigung der abgebildeten Personen.

## Kommende-Forum Wirtschaft - Gesellschaft - Politik

Aktuelle Ereignisse - hochkarätige Referenten - wirtschaftspolitische Hintergrundinformationen

### Veranstalter und Veranstaltungsort



Brackeler Hellweg 144 · 44309 Dortmund  
Fon 0231 / 20 60 5-0; Fax -80  
www.kommende-dortmund.de

### Kooperationspartner



Industrie- und Handelskammer zu Dortmund



Handwerkskammer Dortmund



Konrad Adenauer Stiftung



## Kommende-Forum Wirtschaft - Gesellschaft - Politik

Mittwoch,  
12. März 2014  
18:00 - 20:30 Uhr  
Kursnr. Qo4DOPW1C2

## Arabischer Frühling, geplatzte Träume. Zur explosiven Lage in Nahost

Titelbild: Skulptur der Kunstgalerie Konstanz-Kreuzlingen: „Wagen“ von Johannes Dörflinger; Foto: Florian Schwarz, Berlin-Konstanz



# Arabischer Frühling, geplatzte Träume. Zur explosiven Lage in Nahost

Mittwoch,  
12. März 2014,  
18:00 - 20:30 Uhr

Im „Arabischen Frühling“ schienen die Völker im Nahen Osten wie eine Brandungswelle autoritäre Regime in nie gekannter Weise wegzuspülen. Mittlerweile sind viele Hoffnungen auf rasche Änderungen zerstoßen. Selbst wenn frühere Führer verschwunden sind, scheinen die Kräfte der alten Systeme politisch die Oberhand zu behalten. Ihr Kampf gegen vermeintliche „islamistische Terroristen“ sichert dann vor allem wirtschaftliche Interessen ab. Und auch die Länder Europas und die Supermächte USA und Russland haben im Nahen Osten weltpolitische Interessen. Wer das Ringen um Machtabsicherung, Demokratieförderung und eine wirtschaftlich hoffnungsvolle Zukunft, verstehen will, muss die Rollen von Militär, Religion(en) und den Bewegungen im Volk verschiedener Länder entwirren. Keine leichte Aufgabe – nicht für die Politiker/innen, die etwa über den Kriegseinsatz in Syrien entscheiden, noch für die Europäer/innen, die auch auf ihre direkten Nachbarn im Süden blicken.

Zu überraschenden Einblicken in den Nahen Osten lädt die Kommende in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, der Handwerkskammer Dortmund, der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Regionalbüro Westfalen, und der Auslandsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Prälat Dr. Peter Klasvogt  
Direktor der Kommende



Dr. Andreas Fisch  
Wirtschaftsethik

## PROGRAMM

■ *Ruprecht Polenz, Münster*  
**Umbrüche in der arabischen Welt.  
Wie geht es weiter im Nahen Osten?**

■ *Dr. Rainer Herret, Kairo*  
**Wirtschaftliche Perspektiven  
des Arabischen Frühlings –  
Aktuelle Herausforderungen und Chancen  
in den Märkten des Nahen Ostens**

Im Anschluss

Podiums- und Plenumsdiskussion

Moderation

Dr. Andreas Fisch  
Elisabeth Bauer

Ort und Zeit

Kommende Dortmund  
Mittwoch, 12. März 2014,  
18:00 - 20:30 Uhr

Zum Ausklang

Imbiss und Getränke

## IHRE GESPRÄCHSPARTNER

■ *Ruprecht Polenz, Münster*



Jurist, von 1994 bis 2013 Mitglied des Bundestages, ehemaliger Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages, dem er seit 1994 angehört hat. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Außen- und Sicherheitspolitik, regional der Nahe

und Mittlere Osten, insbesondere Iran, Türkei und der Nahostkonflikt. Die politischen Auswirkungen des Islams verfolgt er über die Region hinaus mit besonderem Interesse. Ehrenamtlich ist Polenz Mitglied des Kuratoriums der Christlich-Islamischen Gesellschaft, Köln, u.w.m.

■ *Dr. Rainer Herret, Kairo*



Wirtschaftsjurist und Kenner der islamischen Welt, leitet als Geschäftsführer seit 2008 die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer in Kairo, die größte deutsch-arabische Mitgliederorganisation. Zuvor führte ihn seine Arbeit bei der Auslandshandelskammer

(AHK) nach Tunesien und als Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Riyadh für Saudi Arabien und die arabischen Golfstaaten. 10 Jahre war er Geschäftsführer der Deutsch-Malaysischen Industrie- und Handelskammer in Kuala Lumpur.